# Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Vom 25. November 2007 (Stand 1. Januar 2008)

*Das Volk des Kantons Uri,*

gestützt auf Artikel 90 Absatz 1 der Kantonsverfassung (RB 1.1101),

*beschliesst:*

## 1 Allgemeines

### Artikel 1 Grundsatz

[1] Der Kanton Uri gewährt Ergänzungsleistungen im Rahmen des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG, SR 831.30), soweit dieses Gesetz nicht weitergehende Leistungen vorsieht.

## 2 Organisation und Verfahren

### Artikel 2 Durchführung

[1] Die Durchführung obliegt der Ausgleichskasse des Kantons Uri. Die sich daraus ergebenden Verwaltungskosten gehen zulasten des Kantons.

[2] Der Geschäftsbetrieb, die Buchführung und die Aufsicht richten sich nach den für die Ausgleichskasse massgebenden bundesrechtlichen Vorschriften.

### Artikel 3 Verfahren

[1] Soweit das ELG nichts anderes bestimmt, richtet sich das Verfahren nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1).



* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

**Artikel 4** Rechtsschutz

[1] Für den Rechtsschutz gelten die Bestimmungen des ATSG.

## 3 Finanzierung

**Artikel 5**

[1] Der Kanton übernimmt die nach Abzug der Bundesbeiträge verbleibenden Kosten.

## 4 Strafbestimmungen

**Artikel 6**

[1] Es gelten die Strafbestimmungen des ELG.

[2] Das Strafverfahren richtet sich nach den Bestimmungen der kantonalen Strafrechtspflege.

## 5 Schlussbestimmungen

**Artikel 7** Subsidiäres Recht

[1] Soweit das Bundesrecht oder dieses Gesetz und die Ausführungsbestimmungen dazu nichts anderes vorsehen, finden die für die AHV geltenden Bestimmungen sinngemäss Anwendung.

**Artikel 8** Ausführungsbestimmungen und Vollzug

[1] Der Landrat erlässt eine Verordnung, die dieses Gesetz näher ausführt. Er bezeichnet insbesondere die Krankheits- und Behinderungskosten, die zu vergüten sind.

[2] Der Regierungsrat vollzieht dieses Gesetz und die Ausführungsbestimmungen dazu.

**Artikel 9** Aufhebung bisherigen Rechts

[1] Das Gesetz vom 19. Juni 1966 über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung wird aufgehoben.

**Artikel 10** Inkrafttreten

[1] Dieses Gesetz unterliegt der Volksabstimmung. Es ist vom Bund zu genehmigen[1)].

[2] Es tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

[1)] Vom Bund genehmig am 14. November 2007.

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

| Beschluss | Inkrafttreten | Element | Änderung | CRS Fundstelle |
|---|---|---|---|---|
| 25.11.2007 | 01.01.2008 | Erlass | Erstfassung | AB 19.10.2007 |

## Änderungstabelle - Nach Artikel

| Element | Beschluss | Inkrafttreten | Änderung | CRS Fundstelle |
|---|---|---|---|---|
| Erlass | 25.11.2007 | 01.01.2008 | Erstfassung | AB 19.10.2007 |